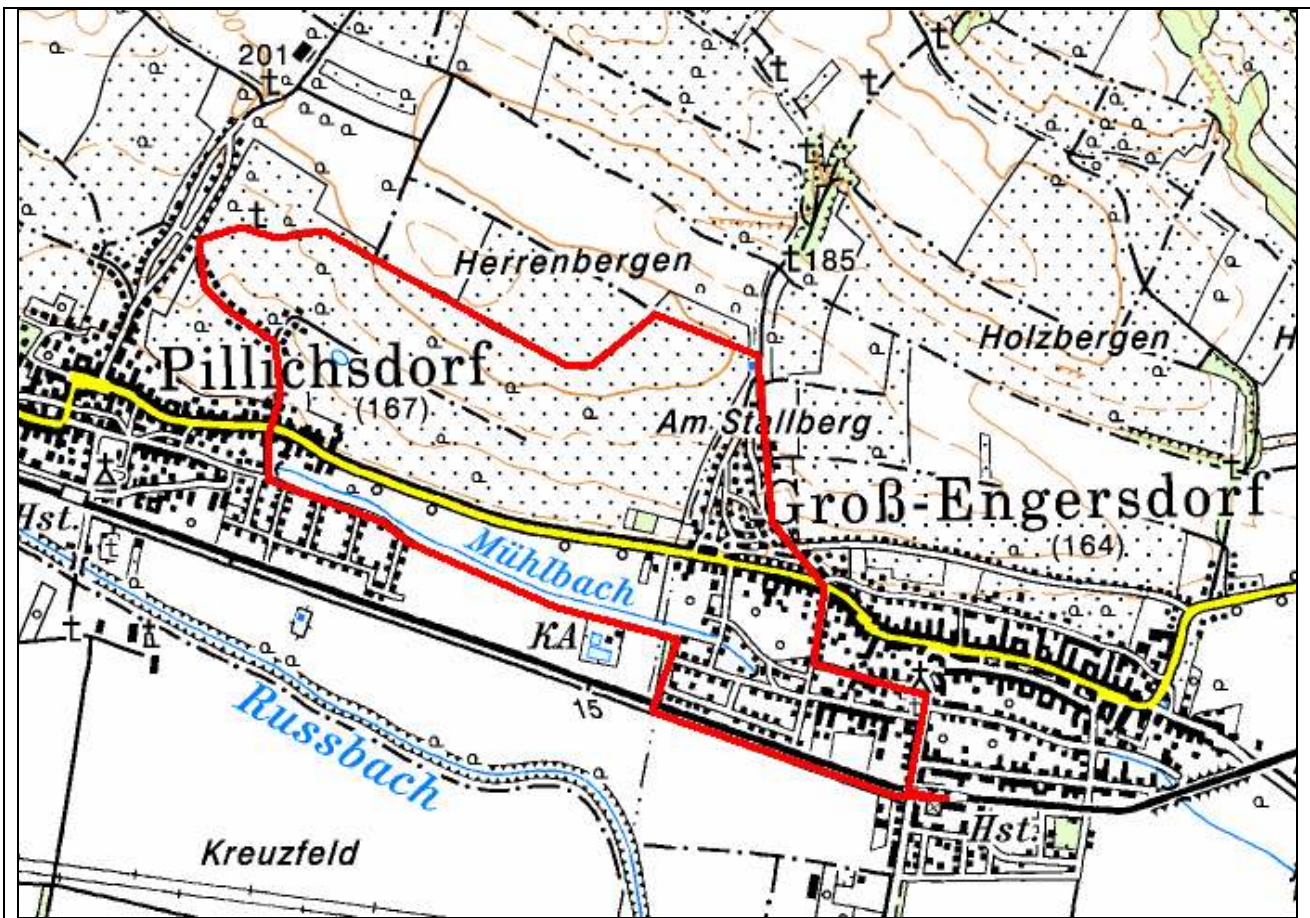


Weinwanderung Pillichsdorf – Großengersdorf



© BEV 2007, EB2007/02419

| | |
|---|---|
| Allgemeine Tourdaten | |
| Gipfel / Berg Herrenbergen | Bundesland / Region AT - Niederösterreich |
| Gebirge / Tourengebiet Südliches Weinviertel / Wolkersdorf | Tourtyp / Charakter der Tour leichte Wanderung; Winterwanderung |
| Höhenmeter Aufstieg 50 m | Abstieg 50 m |
| Schwierigkeit Aufstieg + | Abstieg + |
| Streckenlänge 6,5 km | Zeit 1 Std 45 Min |
| Kondition ++ | Panorama +++ |
| Wegbeschaffenheit <input type="checkbox"/> Schotterweg <input checked="" type="checkbox"/> Waldweg <input checked="" type="checkbox"/> Wiesenweg <input type="checkbox"/> Firnfelder <input type="checkbox"/> markierte Wege (alpines Gelände) <input type="checkbox"/> Gletscher <input type="checkbox"/> Schutt / Steine / Fels <input type="checkbox"/> wegloses alpines Gelände <input type="checkbox"/> Drahtseilversicherungen oder Leitern | |
| Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, wichtig ist eine genaue Wanderkarte, da der Weg etwas Orientierungssinn verlangt! | |
| Eignung als Nordic Walking Tour Ja | |

Tourbeschreibung

Anreise / Zufahrt

Mit dem Auto: Von Wien auf der Brünner Straße (B7) nach Wolkersdorf, bei der 2. Ampel rechts abbiegen und über Pillichsdorf nach Großengersdorf zum Bahnhof.

Mit der Bahn: Von Wien mit der S2 Richtung Wolkersdorf oder Mistelbach. Umsteigen in Obersdorf/Pillichsdorf in den Zubringer nach Großengersdorf.

Ausgangspunkt

Großengersdorf, Bahnhof (164m)

Stützpunkte unterwegs

Gasthäuser und Heurige in Großengersdorf und Pillichsdorf.



Blick von Herrenbergen auf Pillichsdorf

Wegbeschreibung

Man überquert die Gleise und biegt gleich rechts auf einen Güterweg ab. Diesem folgt man parallel zu den Gleisen W-wärts bis zum letzten Haus auf der rechten Seite, überquert die Gleise, folgt dem Weg, der in eine Straße übergeht bis zum Ende (T-Kreuzung) und biegt dort links ab. Am der Kläranlage vorbei immer gerade aus nach Pillichsdorf hinein bis zu der Kreuzung wo eine Trafostation steht. Hier biegt man rechts in die Bachgasse ein, folgt dieser, überquert die Hauptstraße und folgt der Kellergasse, die noch mit Kopfsteinpflaster ausgelegt ist.

Dort wo sich die Kellergasse gabelt folgt man dem linken Weg, der schließlich an einem querenden Güterweg endet. Hier rechts auf einem Feldweg bis zu einem Kreuz, dort rechts vorbei und immer geradeaus (auch wenn der Weg andere Feldwege kreuzt) bei herrlicher Aussicht über das ganze Marchfeld bis zum Wasserreservoir am Stallberg. Hier folgt man einem der Wege über die Kellergassen hinunter zur Hauptstrasse. Diese überquert man und folgt nun links hinein der Strasse bis zur rechts abbiegenden Andreassgasse. Hier hinein, die erste links zum Museum für Dorfkultur und weiter zur Kirche. Am Kirchenplatz folgt man der Bahnstrasse rechts zum Bahnhof.



Blick vom Stallberg Richtung Wien und zum Bisamberg

Karten

ÖK 50 Blatt 41 (Deutsch-Wagram)

Bemerkung

Diese Wanderung führt durch die typische Weinviertler Landschaft mit Kellergassen, Wäldern, Wiesen und Äckern. Die Öffnungszeiten der Heurigen in den Ortschaften sind in den Gemeindegämtern oder im Internet zu erfragen.

Diese Wanderung ist auch mit einem geländegängigen Kinderwagen möglich.



Herbststimmung am Stallberg hinunter zur Hauptstrasse